



Landesliga 2009/2010

Auszug der Sportordnung und Ausschreibung

Veranstaltung / Durchführung / Wettbewerb / Kategorien

Veranstalter ist der Landesverband. Alle Wettkämpfe werden mit Luftgewehr oder Luftpistole in offener Klasse nach der Sportordnung des ISSF geschossen. In der Landesliga werden im Vorkampf Serien zu 40 Schuss und im Finale 10 Schuss geschossen. Es wird in einer Einheitsklasse gestartet und die Kategorien (Damen, Herren, Junioren, Zöglinge, Master) dürfen gemischt in einer Mannschaft vertreten sein.

Mannschaften – Zusammensetzung – Ersatzschützen - Meldung

Die Landesliga 2008/2009 wird von den besten 6 Mannschaften der letzten Landesliga plus den 2 besten Mannschaften der „A“ Bezirksgruppen ausgetragen. Sollte eine Mannschaft nicht antreten, rückt die nächste dieser Wertung auf. Eine Gilde darf nur eine Mannschaft für die Landesliga melden. Die Landesliga – Mannschaft besteht aus mindestens 3 und maximal 5 Schützen, von denen 3 (laut Setzliste) zu einem Wettkampf antreten. Diese 3 bis 5 fix gemeldeten Schützen dürfen nur in der Landesliga, nicht mehr im Bezirksrundenwettkampf schießen, müssen Mitglied dieser Gilde sein und in Südtirol den Wohnsitz haben. In jeder Begegnung kann pro Mannschaft ein Ersatzschütze eingesetzt werden. Dieser kann aus den restlichen Schützen der eigenen Gilde nominiert werden, darf aber nur maximal zweimal eingesetzt werden. Jede Mannschaft muss vor Beginn der Meisterschaft einen Mannschaftsführer ernennen. Die Teilnahme der Mannschaften muss 30 Tage nach Veröffentlichung der teilnahmeberechtigten Mannschaften bei der Ligaleitung bestätigt werden. Die Namen der Schützen mit UITS Nummer und der Mannschaftsführer müssen 30 Tage vor Beginn der Wettkämpfe gemeldet werden.

Austragung - Setzliste

Die Wettkämpfe finden jeweils in direkten Begegnungen statt. Im Prinzip schießt immer eine 3er Mannschaft gegen eine andere, ein Schütze gegen einen der Gegnermannschaft. Laut Setzliste schießt die Nr.1 der Heimmannschaft gegen die Nr.1 der Gastmannschaft usw. Die aufeinandertreffenden Schützen schießen immer nebeneinander und zwar auf der 1. Linie der Schütze Nr. 1 der Gastmannschaft, auf der 2. Linie der Schütze Nr.1 der Heimmannschaft usw. Diese bestreiten einen Vorkampf, der aus Serien zu 40 Schuss besteht. Der jeweilige Sieger im Duell erhält 2 Punkte, bei gleicher Ringzahl erhält jeder Schütze 1 Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Duellpunkten erhält 2 Punkte für die Tabelle. Bei gleicher Punktezahl erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Nach diesem Vorkampf wird bei jeder Begegnung ein Finale ausgetragen, welches wie folgt abläuft: Laut Setzliste schießt die Nr.1 gegen die Nr. 1, die Nr. 2 gegen die Nr. 2 usw. Es wird ein Finale mit 10 Schuss ausgetragen. Es können auch jene Schützen für das Finale eingesetzt werden, welche im Vorkampf nicht für die Mannschaft geschossen haben. Ausgeschlossen sind fix nominierte Schützen, welche für diese Begegnung im Vorkampf durch einen Ersatzschützen ersetzt wurden. Die Mannschaft, die 2 von 3 Finals gewinnt erhält einen Punkt für die Tabelle. Bei gleicher Ringzahl zwischen zwei Schützen gibt es ein Stechen. Die fix gemeldeten Schützen, die in einer Begegnung nicht für die Mannschaft eingesetzt werden, können am Wettkampf außer Konkurrenz teilnehmen. Die Setzliste für den Vorkampf und den Finalkampf wird laut Durchschnitt aller 40er Serien der laufenden Landesliga für jede Runde neu zusammengestellt. Für die erste Runde kann frei (wie Vorjahresregelung) gesetzt werden. Falls eine Mannschaft nur mit zwei Schützen antritt, müssen diese auf die Nummern 1 und 2 gesetzt werden.

Runden – Play Off

Es wird eine einfache Runde ab Herbst ausgetragen. Bei 8 Mannschaften gibt dies 7 Begegnungen. Die Begegnungen einer Runde finden laut Terminkalender in direkten Begegnungen wie bei den Bezirks - Rundenwettkämpfen statt. Einer Vorverlegung eines Termins kann, bei Einverständnis der beiden Mannschaftsführer, stattgegeben werden. Um lange Anfahrten zu vermeiden, kann die Begegnung, bei beidseitigem Einverständnis, auch auf einem anderen Schießstand ausgetragen werden. Der Terminkalender wird in Absprache mit den jeweiligen Mannschaftsführern bei einem eigenen Treffen ausgearbeitet und festgelegt, dieser kann nachher nicht mehr geändert werden. Am Ende der Runden wird ein „Play Off“ ausgetragen. Auf einem festgelegten Tag schießt laut Zwischenwertung die erste Mannschaft gegen die vierte und die zweite gegen die dritte (drei Leute laut Setzliste gegeneinander) eine 40er Serie mit Finale. Die Einzelsiege (40er mit Finale) der aufeinandertreffenden Schützen entscheiden über den Sieg. Die beiden Siegermannschaften schießen anschließend um den Landesligatitel, die Verlierer um Platz drei.

Wertung - Auf und Abstiegsregelung

Die Punkte aus dem Vorkampf und aus dem Finale werden in einer Tabelle erfasst. Eine Begegnung kann 3:0, 0:3, 2:1, oder 1:2 ausgehen. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichheit entscheidet erstens die direkte Begegnung, zweitens die in den Vorkämpfen erzielten Punkte und drittens die in den Finals erzielten Punkte.

Falls eine Mannschaft (min. 2 Schützen) nicht zum abgemachten Zeitpunkt erscheint, hat sie die Begegnung nach Ablauf von 30 Minuten mit 0:3 verloren.

Die 6 Erstplatzierten der Landesliga starten automatisch in der nächsten Landesliga als Fixstarter. Die restlichen 2 Mannschaften steigen in die Bezirks- A Gruppe ab. Sie werden durch die beiden Mannschaften mit dem besten Ergebnis der Gruppen A Bezirksmeisterschaft ersetzt. Bei Punktegleichheit entscheidet das letzte Rundenwettkampfergebnis als Deckserie. Falls keine der ersten zehn Gruppe A Mannschaften aufsteigen will, gibt es keinen Abstieg.

Ligaleitung bzw. Kampfgericht

Die Ligaleitung setzt sich aus den Bezirksschießsportleitern und dem Landesschießsportleiter zusammen. Sie entscheidet über Einsprüche. Über außerordentliche Vorkommnisse entscheidet die Ligaleitung in einer eigens einberufenen Sitzung.

Für alle hier nicht angeführten Details gelten die Regeln des ISSF. Die detaillierte Ausschreibung ist im Internet unter www.sssv.org abrufbar.